

# Mehr Kalender, mehr Preise

## Lions-Club „Bamberg Residenz“ verkauft wieder Adventskalender

6500 der besonderen Adventskalender hat der jüngste der drei Bamberger Lions-Clubs herstellen lassen, um das Zirkusprojekt des Don-Bosco-Jugendwerks einmal mehr finanziell zu unterstützen. Das sind 1500 Exemplare mehr als im ersten Jahr, als alle Exemplare ausverkauft waren und die Benefiz-Aktion ein riesen Erfolg wurde. Heuer soll der Verkaufserlös, abgesehen von den Herstellungskosten, neben dem Don-Bosco-Jugendwerk auch noch Chapeau Claque zu Gute kommen.

Die Kalender sind nummeriert und jeder stellt eine Art Los dar. Hinter den Türchen verbergen sich Sachpreise. Jedem dieser Preise wird zwischen dem 1. und 24. Dezember je eine Kalender(los)nummer zugewiesen, unter notarieller Aufsicht. Wer Glück hat, kann mit dem Kalender beim Stifter des Gewinns quasi „anklopfen“, erklärt Josef Ahmann, amtierender Präsident des Lions-Clubs „Bamberg Residenz“ und Mitorganisator der Adventskalender-Aktion, das Prin-

zip. Es winken nach seinen Worten ausnahmslos Preise, die deutlich mehr Wert seien als die fünf Euro, zu denen der Adventskalender zu haben ist. Die Bandbreite der Gewinne reicht von Reisegutscheinen bis zu Elektrogeräten, vom Spanferkelessen für 20 Personen bis zu VIP-Karten für Basketball-Heimspiele.

### 125 Sponsoren unterstützen die Idee

Die Gewinnnummern werden täglich im Fränkischen Tag veröffentlicht. Parallel werden alle ab 1. Dezember auch im Internet unter [www.adventskalender-bamberg.de](http://www.adventskalender-bamberg.de) aufgelistet. Wichtig: Gewinne müssen nicht am selben Tag, jedoch bis spätestens 31. Januar 2010 abgeholt werden.

Lions-Präsident Ahmann lobt die Bereitschaft der 125 Geschäftsleute, die mit 415 Sachpreisen im Gesamtwert von rund 21 000 Euro die gute Sache unterstützen. Das sind 45 Sponsoren mehr als im ersten Jahr.

Josef Ahmann hofft, dass der Kalender heuer ebenso wie im Vorjahr bereits Mitte November ausverkauft sein wird. Dann könne mit einem Ergebnis von mindestens 20 000 Euro für den guten Zweck gerechnet werden. Der zu erwartende Erlös stellt für das Don-Bosco-Jugendwerk eine wichtige Hilfe beim Versuch dar, die Finanzierung seiner allseits anerkannten Zirkusarbeit auf Dauer zu sichern. Nicht viel anders

ergeht es den Mitarbeitern von Chapeau Claque, die sich unter anderem auch um ein Ersatzfahrzeug kümmern müssen. tst

### Verkaufsstellen

Sparkasse Bamberg (Lange Straße 25 – 29), St. Hedwig-Apotheke (Franz-Ludwig-Str. 7/ZOB), Görres (Grüner Markt 5), Hübscher (Grüner Markt 16 und im Market, Hallstadt), Mauerblümchen (Kleberstr. 27), Colibri (Austr. 12-14), Spielwarengigant im Ertl-Zentrum